

Genossenschaftliche Leistung im Dienst von Wandel und Gesellschaft

COMMUNIQUÉ DE PRESSE

9. März 2023

In einem sich verhärtenden wirtschaftlichen Umfeld erzielt die Crédit Mutuel-Gruppe 2022 ausgezeichnete Ergebnisse: nachhaltige Geschäftsentwicklung, operative Effizienz und bestätigte finanzielle Solidität.

Als genossenschaftlicher Akteur in einer Welt im Wandel stellt sie ihre finanzielle Leistung in den Dienst künftiger Veränderungen und des kollektiven Nutzens.

Die genossenschaftliche Bewegung ist die Basis für ihre gesamten Handlungen, verstärkt sich mit neuen, starken und innovativen Initiativen für Unternehmen, Banken und die Gesellschaft. Mit diesen langfristigen Entscheidungen setzt sich die Crédit Mutuel-Gruppe dafür ein, eine nachhaltige und gerechtere Zukunft zum Nutzen aller zu gestalten.

Dank der starken Vertriebsdynamik und der besten operativen Effizienz des Sektors erreicht das **Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder 4.120 Mio. €** und liegt damit nahe seinem Rekordstand von 2021.

Die finanzielle Solidität ist ausgezeichnet: Der CET1-Solvabilitätskoeffizient ist mit 18,8% der höchste unter den französischen Banken.

Gestützt auf das Engagement ihrer 83.600 Beschäftigten und 21.000 gewählten Vertreter*innen erzielt die Gruppe eine beeindruckende Leistung, die umso bemerkenswerter ist, als sie sich in einem von mehreren Umbrüchen geprägten Umfeld befindet.

Zwei Jahre Pandemie und ein Jahr Krieg in der Ukraine haben die Welt verändert. Ein neuer geopolitischer und makroökonomischer Zyklus hat begonnen. Schwierig und unsicher ist er vor allem durch eine hohe Inflation und einen raschen Anstieg der Zinsen gekennzeichnet.

Diese Entwicklungen wirken sich auf die Kaufkraft und die Projekte der Französischen und Franzosen aus. Sie wirken sich auch auf das Bankgeschäft aus, indem sie die Kosten der Ressourcen verteuern, während steigende Einnahmen durch den allgemeinen Anstieg der Kosten und der Belastungen durch hohe Zinsen kaum spürbar sind. Dies ermöglicht es dem Bankensektor aber auch, durch die Erhöhung der Sparszinsen, das Fehlen variabler Zinsen bei Wohnimmobilien und die geringere Anhebung der sonstigen Zinsen als im Rest Europas, einen starken Beitrag zur Kaufkraft der Französischen und Franzosen zu leisten.

Abgesehen von den Folgen für die Wirtschaftsakteure stellt diese neue Situation das Kerngeschäft unseres Bankgeschäfts in den Vordergrund: nämlich das der Beratung und der Begleitung.

Die Mobilisierung unserer genossenschaftlichen Gruppe auf Gegenseitigkeit erfolgt umfassend, um in umfassender Verantwortung eine solidarische Zukunft im Dienste unserer Gesellschafter*innen, Kund*innen und der Gesellschaft aufzubauen.

Dazu Nicolas THÉRY, Präsident des nationalen Dachverbands Crédit Mutuel:

*„2022 war ein Jahr des außergewöhnlichen Engagements der Beschäftigten und der gewählten Vertreter*innen der Crédit Mutuel-Gruppe. Angesichts einer beispiellosen Inflation haben unsere Teams überall die Betreuung unserer Kundschaft verstärkt, insbesondere durch eine verbesserte Betreuung von Kund*innen mit niedrigen Einkommen, die am stärksten vom Preisanstieg betroffen sind, sowie unserer Kund*innen aus kleinen und mittelständischen Unternehmen, die stark vom Anstieg der Energie- und Rohstoffkosten betroffen sind.*

*Diese Mobilisierung zu Gunsten unserer Kundschaft führt zu unserer globalen Performance mit einem historischen Nettobankertrag von über 20 Mrd. Euro, einem höheren Nettoergebnis im zweiten Jahr in Folge und einem beispiellosen Engagement des Crédit Mutuel für seine Kund*innen, unsere Regionen und die Gesellschaft. Diese Leistung wird in den Dienst des kollektiven Nutzens gestellt, darunter insbesondere die Initiativen der Verbände der Gruppe, wie die gesellschaftliche Dividende bei Crédit Mutuel Alliance Fédérale oder die Berechnung der außerfinanziellen Leistung bei Crédit Mutuel Arkéa.“*

Pierre-Édouard Batard, Generaldirektor des Nationalen Dachverbands des Crédit Mutuel ergänzt:

„Die Crédit Mutuel-Gruppe beweist erneut, dass es möglich ist, solidarisch, dezentralisiert und finanziell rentabel zu sein. In einem für viele schwierigen Umfeld gibt die Crédit Mutuel-Gruppe ihrer globalen Leistung Sinn: durch die Reinvestition und die Weitergabe des geschaffenen Wertes. 2023 wird der Nationale Dachverband des Crédit Mutuel das kollektive Engagement verstärken und gleichzeitig seine Rolle als aufmerksamer Beobachter angesichts der strukturellen Herausforderungen, die für die Bank- und Versicherungssparte in Frankreich und Europa entstehen, weiterhin umfassend wahrnehmen.“

Ergebnisse 2022 – Die wichtigsten KPIs

	2022	Veränderung 2022/2021
<p>NETTOBANKERTRAG Er liegt erstmals über 20 Milliarden Euro, was die Stärke der Aktivität in den Kernsparten widerspiegelt.</p>	20.492 Mio. €	3,6%
<p>NETTOERGEBNIS ohne Anteile Konzernfremder AUF HÖCHSTEM NIVEAU Über 94% der Ergebnisse leisten einen Beitrag zum Eigenkapital, stärken die finanzielle Solidität und geben dem Crédit Mutuel die Mittel für Entwicklung und Innovation an die Hand.</p>	4.120 Mio. €	- 3,4% + 4,1% Berichtigt um Sondereinflüsse
<p>AUSGEZEICHNETE FINANZIELLE SOLIDITÄT Ein hartes Eigenkapital (CET1) von 18,8% und damit das höchste unter den französischen Banken mit einem Eigenkapital ohne Anteile Konzernfremder, das um 2,4% auf 68.589 Mio. € steigt.</p>	18,8% CET1	- 70 Bp
<p>GEMEINKOSTEN MIT KONTROLLIERTEM FORTSCHRITT Das Geschäftsjahr spiegelt die Zunahme der kollektiven Gehaltssteigerungen und der Gewinnbeteiligung, die Technologieinvestitionen und einen historisch starken Beitrag zum SRB wider.</p>	12.508 Mio. €	+ 6,0%
<p>Die höchste betriebliche Effizienz des Sektors mit einem Betriebskoeffizienten von 61,0%.</p>	61,0%	+ 1,4 Prozentpunkte
<p>NACHHALTIGE FINANZIERUNGEN Eine Kreditproduktion, die durch einen dynamischen Immobilienmarkt, die gute Entwicklung bei den Verbraucherkrediten und die anhaltende Begleitung von Unternehmen gestützt wird.</p>	612,4 Mrd. €	+8,4%
<p>KONTROLLIERTE RISIKOPRÄMIE Die Gruppe behält ihre hohen Rückstellungen, um die Zukunft zu schützen, während die Quote an zweifelhaften Krediten weiter sinkt.</p>	970 Mio. €	+8,7%
<p>NACH WIE VOR HOHE EINLAGEN Die starke Zunahme der regulierten Ersparnisse im Gefolge des Zinsanstiegs stützt die Zunahme der Einlagen, während der Rückgang der normalen Guthaben zum ersten Mal seit mehreren Geschäftsjahren die Auswirkungen der Inflation und der Umschichtung der Spareinlagen prägt.</p>	565,9 Mrd. €	+3,3%

STARKE VERTRIEBSDYNAMIK IN ALLEN SPARTEN

Gestützt durch das Engagement der Beschäftigten in den Filialnetzen und die Exzellenz der Kundenbeziehungen wurde die Tätigkeit in den Kernbereichen der Gruppe unterstützt. Vor dem Hintergrund von Schocks und Anpassungen stand die Crédit Mutuel-Gruppe an der Seite ihrer 36,6 Millionen Kund*innen.

| KONTINUIERLICHES ENGAGEMENT ZUGUNSTEN DER PROJEKTE UNSERER KUND*INNEN

Dank ihrer Kundennähe konnte die Crédit Mutuel-Gruppe ihre Kundschaft im Multi-Channel-Geschäft und trotz der Krise bei ihren Projekten begleiten.

Das Kreditvolumen steigt weiterhin deutlich: Es liegt bei 612,4 Mrd. Euro und verzeichnet damit eine Steigerung um 8,4%. Es bestätigt die Begleitung der Gruppe zu Gunsten der Finanzierung privater und beruflicher Projekte ihrer Kund*innen.

Die Begleitung von Privatkund*innen blieb nachhaltig: das Volumen der Wohnungskredite steigt am Ende eines dynamischen Jahres um 7,4% auf 318,1 Mrd. Euro, obwohl es sich seit Sommer 2022 durch steigende Zinsen, strengere Empfehlungen des Hohen Rats für Finanzstabilität (HCSF) zu den Kreditvergabebedingungen und Einschränkungen der Wucherzinsen auszeichnete.

Die Produktion bei **Wohnungskrediten** entspricht mit 57,6 Mrd. Euro praktisch dem historischen Stand von 2021 und schrumpft damit minimal (-1%)¹.

Trotz des Rückgangs der Kaufkraft der Haushalte, der sich auf die Ausgaben für nachhaltige Güter auswirkte, legt der Bestand an **Konsumkrediten** um 6,9% auf 57,2 Mrd. Euro zu, gestützt durch die spezialisierten Tochtergesellschaften, insbesondere im Ausland.

Vor dem Hintergrund steigender Zinsen und steigender Energiepreise setzt die Crédit Mutuel-Gruppe ihre ausgeprägte Unterstützung von Unternehmen sowohl hinsichtlich ihres Liquiditätsbedarfs als auch langfristig fort.

Barkredite - ohne Kredite mit Staatsbürgschaft - steigen deutlich um 11,1% auf 21,2 Mrd. Euro.

Die Rückzahlung von Krediten mit Staatsbürgschaft zeichnete sich durch eine neue, begrenzte Produktion aus: ihr Volumen geht um 18,1% auf 13,6 Mrd. Euro zurück (gegenüber 23,5 Mrd., die seit Einführung des Systems gewährt wurden).

Infrastrukturkredite verzeichnen einen Anstieg der Volumen um 13,5% auf 143,9 Mrd. Euro und bestätigen die Begleitung der Crédit Mutuel-Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften von Investitionen in den Regionen und des digitalen und klimatischen Wandels ihrer Geschäftskund*innen und Unternehmen.

¹ Filialnetz in Frankreich

LANGSAMERER ANSTIEG DER SPARVERMÖGEN

Am Ende eines Jahres, das sich durch neue Gegebenheiten für Sparprodukte auszeichnete, **ist das Gesamtvolumen der Sparprodukte** der Crédit Mutuel-Gruppe mit 1.031,3 Mrd. Euro stabil.

Einlagen in der Bilanz erreichen 565,9 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 3,3% innerhalb eines Jahres trotz des Rückgangs der gewöhnlichen Konten mit positivem Saldo.

Angetrieben werden sie von den regulierten Sparbüchern, die besonders hohe Zuwächse verzeichnen. So konnten sie von der Anhebung ihrer Zinsen zum 1. Februar und 1. August 2022 profitieren, insbesondere die Sparbücher Livret Bleu und Livret A (64,2 Mrd. Euro, +10,3%), Sparbücher für nachhaltige und solidarische Entwicklung (22,3 Mrd. Euro, + 9,7%) und Sparbücher „Livret Populaire“ (8,4 Mrd. Euro, + 29,0%).

Auch normale Sparbücher sind sehr dynamisch (+ 4,2% auf 59,6 Mrd. Euro).

Gewöhnliche Konten mit Habensalden hingegen verzeichnen erstmals seit mehreren Geschäftsjahren einen Rückgang um 2,9% auf 257,6 Milliarden Euro. Dieser Rückgang wurde nur teilweise durch das Wachstum der regulierten Sparbücher und Terminkonten ausgeglichen, was zu einem Rückgang der Einlagenvolumen (18,2 Mrd. nach 25,6 Mrd. 2021)² und einer Verlangsamung des Wachstums der gesamten Sparvolumen führte.

Bausparverträge sind mit 53,4 Mrd. Euro (+0,5%) in Ermangelung einer Zinserhöhung stabil, und Terminkonten, die im Wesentlichen von gewerblichen Kund*innen und Unternehmen gehalten werden, steigen unter der Einwirkung der höheren Verzinsung stark (+9,9% auf 57,7 Mrd. Euro) und erklären zum Teil den Rückgang der gewöhnlichen Konten mit positivem Saldo.

Finanzanlagen gehen im Jahresvergleich um 4,2% (-20,3 Mrd. €) zurück auf 465,4 Mrd. Euro (+11,3% 2021), wobei diese Entwicklung insbesondere durch Bewertungseffekte zu erklären ist.

Das Versicherungsvolumen (151,7 Mrd. €) blieb stabil (+4,3% 2021), das hauptsächlich aus einem Bewertungseffekt resultierte, wobei das Nettoprämienaufkommen ebenso wie der Markt gut orientiert blieb.

Das Volumen der Finanzanlagen bei Banken (313,6 Mrd. €) verliert auf Grund der Turbulenzen auf den Finanzmärkten seit Beginn des Krieges in der Ukraine und trotz guter Einlagenvolumen in den Filialnetzen 6,1% nach +14,8% 2021.

² Filialnetz in Frankreich

EROBERUNG, DIVERSIFIZIERUNG UND TRANSFORMATION IM SERVICE FÜR ALLE UNSERE KUND*INNEN

Diese langfristige Strategie im Einklang mit den sich verändernden Herausforderungen und Verhaltensweisen dient einem innovativen und leistungsfähigen Angebot.

Als führender Marktteilnehmer auf dem Versicherungsmarkt in Frankreich zählt die Gruppe mit allen ihren Gesellschaften - Groupe des Assurances du Crédit Mutuel (GACM), Suravenir und Suravenir Assurances - 17,2 Millionen Versicherte (+2,9%), die 45,3 Millionen Verträge (+2,9%) halten.

Die Wirtschaftstätigkeit blieb sehr dynamisch. Der **Versicherungsumsatz** steigt um 5,2% auf 18,5 Milliarden Euro, wobei sowohl die Lebens- als auch die Risikosparten zum Anstieg beitragen.

Die Crédit Mutuel-Gruppe bleibt ein führender Akteur bei **Konsumkredit** mit ihren Tochtergesellschaften Cofidis, Financo, TARGOBANK Deutschland und Beobank in Belgien mit einem Gesamtvolumen von 57,2 Mrd. Euro (+6,9%). In den Bereichen Leasing und Mietkauf zählt sie außerdem zu den führenden Ansprechpartnern bei Leasingfinanzierungen für Unternehmen in Frankreich.

Während sich die Technologie exponentiell beschleunigt (KI, vernetzte Objekte, Blockchain usw.) stellt **die Crédit Mutuel-Gruppe leistungsstarke technologische Mittel zur Verfügung**, im Dienste der Innovation und des Schutzes der Daten ihrer Kund*innen.

Das Angebot an hoch gesicherten digitalen Produkten und Dienstleistungen im Online-Banking, bei Zahlungsmitteln, elektronischen Dokumenten, elektronischen Unterschriften, kognitiven Technologien usw. bietet Gesellschafter*innen und Kund*innen die besten Lösungen und begleitet alle Akteure bei Veränderungen.

Die Crédit Mutuel-Gruppe bestätigt somit ihre Positionierung als kundennahe Multiservice-Gruppe im Allfinanzgeschäft im Dienste von Kund*innen und Gesellschafter*innen und der Regionen.

Sie setzt ihren Eroberungskurs mit **36,6 Millionen Kund*innen fort (+1,4%)**.

Vor dem Hintergrund einer turbulenten Konjunktur, die für viele Franzosen schwierig geworden ist, ist die Crédit Mutuel-Gruppe ein vertrauenswürdiger Partner. Sie ergreift Initiativen, um im gemeinsamen Interesse zu begleiten und innovativ zu sein.

“*opinionway* Crédit Mutuel

**Versicherungsbarometer OpinionWay:
ACM Nr. 1**

Über 13 Millionen Versicherte vertrauen heute den Versicherungen des Crédit Mutuel. Die Ausgabe 2022 des Referenzbarometers von *OpinionWay* für den *Argus de l'Assurance* bestätigt diese Positionierung als vertrauensvoller Partner und setzt den **Crédit Mutuel an die erste Stelle im Gesamtranking der Versicherer** unter Berücksichtigung der Kriterien Image, Attraktivität und Bekanntheit.



**Quartalsbarometer
Posternak / Ifop
Crédit Mutuel als beliebteste Bank
der Franzosen
im Jahr 2022.**



LES TROPHÉES DE LA BANQUE

**Trophäen der Bank –
MoneyVox-Qualität 2023
Crédit Mutuel und der CIC
auf dem Podium.**

LEISTUNGSFÄHIGE FUNDAMENTALDATEN

EFFIZIENZ DES GENOSSENSCHAFTLICHEN GESCHÄFTSMODELLS UND DES ALLFINANZGESCHÄFTS

Der Nettobankertrag erreicht die Marke von 20.492 Mio. Euro (+3,6%). Dieser Anstieg der Vertriebsserträge wird durch sämtliche Sparten der Gruppe unterstützt: Retail-Banking, Versicherungen, Sondersparten - in allen Netzen.

Die Gemeinkosten bleiben mit 12.508 Mrd. Euro unter Kontrolle (+6%). Diese Entwicklung spiegelt die Entscheidungen für strategische Investitionen in Humanressourcen und Technologie wider, um die Entwicklung und den Wandel der Gruppe zu begleiten.

Über **25%** des Nettobankertrags kommen den **Arbeitnehmern** zugute.

Die Personalaufwendungen (+4,9%) spiegeln eine Aufteilung der vereinnahmten Werte wider:

- Erhöhung der Löhne und Gehälter (+4,9%, allgemeine Erhöhungen und Kaufkraftprämien, die von den meisten Crédit Mutuel-Gruppen gewährt werden),
- Anstieg der Erfolgsbeteiligung/Gewinnbeteiligung – einschließlich Arbeitgeberzuschuss – (+8,5%).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen um 8,9%. Dies betrifft insbesondere die externen Dienstleistungen (Werbung, Veranstaltungen usw.), digitale und regulatorische Entwicklungen und eine historische Erhöhung der an den SRB entrichteten Beträge auf 377 Mio. Euro (+ 101 Mio. €).

Mit 61,0% steigt der Betriebskoeffizient um 1,4 Punkte, bleibt aber auf einem ausgezeichneten Niveau und bringt die operative Effizienz der Gruppe und ihres Geschäftsmodells zum Ausdruck. Diese Effizienz geht nicht zu Lasten des kundennahen Filialnetzes, das mit 5.246 Geschäftsstellen zu den dichtesten in Frankreich gehört.

Mit einem Anstieg auf 970 Mio. Euro (+8,7%) bringt die **Risikoprämie** eine umfassend kontrollierte Lage zum Ausdruck: Die Gruppe verfügt jetzt hohe Rückstellungen zum Schutz ihrer Zukunft. Diese Entwicklung betrifft ausschließlich erwiesene Risiken (+271 Mio. Euro), obwohl die Quote der zweifelhaften Kredite ihren Rückgang auf 2,4% gegenüber 2,5% Ende 2021 fortsetzt. Das nicht erwiesene Risiko geht (-193 Mio. €) im Anschluss an die Aufgabe sektorieller Rückstellungen zurück, die während der Viruskrise verbucht wurden und durch die Straffung unserer Hypothesen für die wirtschaftlichen Szenarien ausgeglichen werden.

Die Risikoprämie entspricht 18 Basispunkten des Bruttokreditvolumens und damit dem historisch niedrigsten Stand nach 2021 sowie seit 2007.

durchschnittlichen kundenseitigen

Die Crédit Mutuel-Gruppe beteiligte sich umfassend am öffentlichen Beitrag. **Die Steuer- und Sozialabgaben**³ des Unternehmens beliefen sich auf 4.396 Mio. Euro (7 %), davon 3.799 Mio. Euro in Frankreich.

21,5% des Nettobankertrags der Gruppe entfällt auf den öffentlichen Beitrag

Trotz Sondereinflüssen - Anpassung mehrerer Good-Will-Abschreibungen, darunter von TARGOBANK Deutschland (958 Mio. €) und negative Auswirkungen der laufenden Veräußerung von TARGOBANK Spanien (-270 Mio. €) - **erreicht das Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder 4.120 Mio. Euro** (-3,4%, aber +4,1% berichtigt um Sondereinflüsse).

³ Diese Abgaben umfassen die Sozialabgaben auf die Löhne und Abgaben auf die Löhne und Gehälter.

Das Geschäftsjahr 2022 bestätigt somit die Fähigkeit der Crédit Mutuel-Gruppe, langfristig eine hervorragende Performance zu halten.

| AUSGEZEICHNETE FINANZIELLE SOLIDITÄT

Die Performance im Geschäftsjahr 2022 bestätigt die umfassende finanzielle Solidität der Crédit Mutuel-Gruppe, die zu den stärksten in Europa gehört.

Die Gruppe stellt die Konsolidierung ihres **Eigenkapitals** in den Mittelpunkt ihrer Prioritäten als Voraussetzung für ihre finanzielle Solidität und die Finanzierung ihrer Entwicklung. Es gehört zu den Vorteilen ihrer genossenschaftlichen Organisation, ihre gesamten Ergebnisse in den Dienst eines beständigen und robusten Modells stellen zu können.

Über **94%** des Ergebnisses werden wieder in Innovation investiert, um finanzielle Solidität zu gewährleisten.

Zum 31. Dezember 2022 beläuft sich das Eigenkapital ohne Anteile Konzernfremder auf **68.589 Mrd. Euro** (+2,4%) und die Kernkapitalquote CET1 beträgt **62.679 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung um 2,8%

Der Solvabilitätskoeffizient CET1 liegt bei 18,8%, 10 Punkte über den gesetzlichen Anforderungen. Er ist die höchste Quote einer französischen Bank und eine der besten in der Eurozone.

Das Leverage Ratio liegt mit 6,7% deutlich über dem Regulierungsstandard von 3%.

Der Liquiditätskoeffizient (LCR) erreicht 150,6% und liegt damit deutlich über der regulatorischen Anforderung von 100%.

Die sehr guten externen Ratings des Crédit Mutuel haben sich bestätigt: A+ mit stabilem Ausblick bei Standard & Poor's.



Der Crédit Mutuel wird durch das Magazin World Finance zur besten französischen Bank gewählt.

Eine erneute Anerkennung der Qualität des Filialnetzes des Crédit Mutuel, seiner Kompetenz und der Effizienz seines Geschäftsmodells.

EINE GRUPPE, DIE ZUKUNFTSWEISENDE VERÄNDERUNGEN FÜR DAS UNTERNEHMEN UND DIE GESELLSCHAFT VORANTREIBT

Angesichts der neuen gesellschaftlichen und ökologischen Lage verstärkt die Crédit Mutuel-Gruppe ihr Wirken zu Gunsten ihrer Kund*innen, ihrer Mitarbeitenden und im weitesten Sinne der Gesellschaft.

Als solider und verantwortungsbewusster Finanzpartner leistet sie seinen Beitrag zu den laufenden Veränderungen – in den Bereichen Gesellschaft, Umwelt, Landwirtschaft, Mobilität usw. Dies ist die Veranschaulichung des genossenschaftlichen Ansatzes und ihrer Verpflichtungen als Unternehmen mit besonderem Nachhaltigkeitsauftrag (Crédit Mutuel Alliance Fédérale und Crédit Mutuel Arkéa) oder mit einem konkreten Unternehmenszweck (Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie, Crédit Mutuel Océan) geprägt ist.

Das Jahr 2022 zeichnete sich durch unzählige starke Initiativen im Dienste unserer Stakeholder und des Gemeinwohls aus.

EINE NEUE ART, WERT ZU TEILEN

Als genossenschaftliche Bank entscheidet sich die Crédit Mutuel-Gruppe, Wert anders zu teilen. Sie stellt ihre operative Effizienz in den Dienst des kollektiven Nutzens und zeigt die Fähigkeit des genossenschaftlichen Modells, tiefgreifende Veränderungen in der Gesellschaft anzuregen.

Wert auf andere Weise teilen und eine neue Etappe des genossenschaftlichen Modells einleiten: Angesichts des Ausmaßes der Klimakrise und der zunehmenden Ungleichheit führt Crédit Mutuel Alliance Fédérale die gesellschaftliche Dividende ein, um Solidarität zu zeigen und zu den laufenden Veränderungen beizutragen. Jedes Jahr werden 15% des konsolidierten Nettoergebnisses ohne Anteile Konzernfremder (d.h. 525 Mio. € im Rahmen der Ergebnisse 2022) für ökologische und solidarische Maßnahmen verwendet. Sie ist der Mehrwert der Gruppe mit kollektivem Nutzen.

Mit der gesellschaftlichen Dividende werden **15%** des Ergebnisses von Crédit Mutuel Alliance Fédérale jedes Jahr für ökologische und solidarische Projekte für den Wandel bereitgestellt: **525 Mio. €** für das Geschäftsjahr 2022.

Die gesellschaftliche Dividende soll in drei großen Säulen umgesetzt werden:

- **50% zugunsten von robusten Investitionen** für Umwelt und Solidarität (Impact-Fonds, 263 Mio. €);
- **35% für Änderungen der Verfahren im Bank- und Versicherungswesen**, mit der Einführung inklusiver Produkte und Dienstleistungen (Streichung des Gesundheitsfragebogens für Kranke oder ehemalige Kranke, vergünstigte Preisgestaltung für einkommensschwache Kund*innen..., 184 Mio. €).
- **15 % für Mäzenatentum** (78 Mio. €).

Crédit Mutuel Arkéa innoviert mit der Veröffentlichung des Äquivalents in Euro seiner ethischen Auswirkungen. Ein Beispiel für globale Leistung zugunsten nachhaltiger Finanzierung.

Für unsere Kundschaft bedeutet das eine verstärkte Begleitung einkommensschwacher Kund*innen und neue Verfahren im Allfinanzgeschäft

Angesichts der aktuellen Inflation, die die gesamte Bevölkerung hart trifft, bekräftigt die Crédit Mutuel-Gruppe getreu ihren Solidaritätswerten ihren Willen, für diejenigen Verantwortung zu übernehmen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, und verpflichtet sich zu moderaten Tarifen.

Eine besondere Betreuung erfolgt zugunsten der von der Krise betroffenen Kund*innen und/oder einkommensschwacher Kund*innen, wobei in zahlreichen Verbänden eine Preisgestaltung für das Angebot für einkommensschwache Kund*innen (OCF) von 1 € pro Monat und die Abschaffung der Kosten für Zwischenfälle und generell die Einrichtung von konkreter Beratung vorgesehen ist.

Insgesamt hat sich Crédit Mutuel zu einer moderaten Anhebung seiner Bankgebühren zum 1. Januar 2023 um weniger als 2% verpflichtet.

Die Gruppe beschleunigt ihren Beitrag zur Transformation der Verfahren im Bank- und Versicherungswesen nachhaltig.

Nach der genossenschaftlichen Konjunkturprämie für Gewerbetreibende während der Viruskrise und der Bankgebühr von 1 € pro Monat für die Einkommensschwächsten hat die Gruppe den Immobilienerwerb für Kranke oder ehemalige Kranke mit der Abschaffung des Gesundheitsfragebogens revolutioniert.

Ein starker Sozialpakt für unsere Beschäftigten

- **14,75%** des Ergebnisses werden in Form von Erfolgs- und Gewinnbeteiligung ausgeschüttet.
- **Aufbesserung der Gehälter: + 4,9%** - allgemeine Erhöhungen und Kaufkraftprämien, die von den meisten Crédit Mutuel-Gruppen gewährt werden.

Die Gruppe ist ein wichtiger Wirtschaftsakteur und beschäftigt 83.600 Mitarbeitende (+0,6 %, was einem Anstieg um durchschnittlich fast 500 Vollzeitäquivalente entspricht).

2022 wurden Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kaufkraft und zur Anerkennung der Arbeit ergriffen, mit denen die Gruppe über dem Durchschnitt der französischen Banken liegt.

Eine ehrgeizige und wertschätzende Politik gegenüber den Angestellten wurde in allen Rechtsträgern mit einer Erhöhung der Belegschaft, einer Erfolgs- und Gewinnbeteiligung sowie einer Wertschöpfungsprämie durchgeführt.

Dieser starke soziale Sockel konsolidiert die Stellung der Crédit Mutuel-Gruppe als sozial engagiertes und auf die Interessen der Beschäftigten ausgerichtetes Unternehmen.

Beschäftigung in der Crédit Mutuel-Gruppe (2017-2022):

- **Durchschnittlicher Personalbestand: 83.636 (+1.500)**
- **Lohnsumme in Mio. €: 6.336 (+15,5%)**



Crédit Mutuel und CIC an der Spitze der „Besten Arbeitgeber 2023“ im Ranking von Capital

Vielfalt und Inklusion: verstärktes Engagement

Die Bekämpfung von Diskriminierung ist seit mehreren Jahren ein starkes Engagement des Nationalen Dachverbands des Crédit Mutuel.

Mit der Unterzeichnung der Charta für Diversität Ende 2022 hat das Zentralorgan seine Bemühungen um ein integrativeres Arbeitsumfeld verstärkt. So schließt sich die Bank mehr als 4.500 Organisationen an, die sich im Rahmen eines proaktiven Vorgehens dazu verpflichten, konkrete Maßnahmen zugunsten der Vielfalt zu ergreifen, die eine Quelle wirtschaftlicher und sozialer Leistung darstellt.

Mehrere Gruppenvereinbarungen sind bereits wirksam, darunter die Vereinbarung zugunsten von Arbeitnehmern mit Behinderungen und pflegenden Angehörigen, die Vereinbarung über die Verwaltung der Arbeitsplätze und der beruflichen Laufbahnen (GEPP) und berufliche Gleichstellung (auf Branchenebene).

Ähnliche Maßnahmen werden in allen Konzerngesellschaften der Crédit Mutuel-Gruppe ergriffen. So hat Crédit Mutuel Alliance Fédérale im Januar 2023 die Initiative „Stopp dem so genannten normalen Sexismus in Unternehmen“ unterzeichnet und verpflichtet sich, ab diesem Jahr eine Reihe von Maßnahmen umzusetzen, um die in der Charta festgelegten Verpflichtungen zu erfüllen.

ÖKOLOGISCHE WENDE EINE GRUPPE, DIE IHRE WEGWEISENDEN VERPFLICHTUNGEN FORTFÜHRT

Die Crédit Mutuel-Gruppe setzt sich für die Dekarbonisierung der Wirtschaft und den Schutz der Artenvielfalt ein.

Sie verfolgt die Umsetzung sektorspezifischer Strategien mit dem Ziel, den ökologischen Vorgaben des Pariser Klimaabkommens zu entsprechen.

Sie verstärkt ihre umweltbewussten Angebote, um ihre Kund*innen bei der ökologischen und energetischen Wende zu begleiten.

Der nationale Dachverband des Crédit Mutuel nahm 2022 am ersten Klimastresstest der Europäischen Zentralbank teil. Diese Übung hat es ermöglicht, die Robustheit der Gruppe gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und den Herausforderungen der Wende hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu bestätigen.

Unter demselben Gesichtspunkt hat die Gruppe 2022 die Aufnahme von Klima- und Umweltrisiken in das globale Management seiner Risiken fortgesetzt.

Die Gruppe reduziert ihr Engagement in Tätigkeiten mit hohen sozialen und ökologischen Auswirkungen:

- durch den Ausstieg aus unkonventionellen fossilen Energien;
- durch Einstellung der Finanzierung von Kohlekraftwerken und Bergwerken.

Sie finanziert die Energiewende mit:

- 30,5 Mrd. € für Neubaukredite unter Einhaltung der RT 2012-Norm;
- 22,2 Mrd. Sparbüchern für nachhaltige und solidarische Entwicklung.

Die Gruppe ist Unterzeichner des Global Compact und der PRB⁴ (Principles for responsible banking).

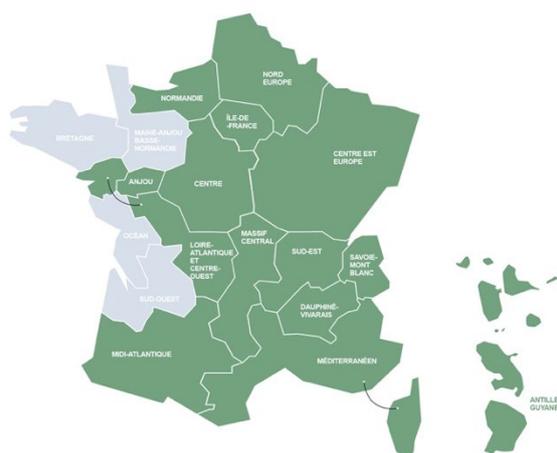
Sie war 2021 **die erste französische genossenschaftliche Bank, die sich der Net-Zero Banking Alliance (NZBA) angeschlossen hat**. Diese von den Vereinten Nationen koordinierte Initiative, an der 43 Banken aus 23 Ländern beteiligt sind, hat sich dem Ziel der Klimaneutralität des Pariser Abkommens verschrieben. Ihre Mitglieder verpflichten sich, die Emissionen ihrer Portfolios an Entwicklungen anzupassen, die bei ihren Emissionen spätestens 2050 die Netto-Null erreichen.

Durch dieses Engagement betreibt die Crédit Mutuel-Gruppe eine dynamische Reduzierung ihrer negativen Auswirkungen, insbesondere für Klima und Umwelt, im Dienste aller Stakeholder, insbesondere ihrer Kund*innen und Gesellschafter*innen.

Sämtliche Filialnetze erhöhen die Zahl der Initiativen, um einen Beitrag zum ökologischen Wandel unserer Wirtschaft zu leisten und für die Einhaltung des Übereinkommens von Paris zu sorgen.

In allen Konzerngesellschaften gibt es Initiativen, die die Gesellschaft voranbringen

Als Vorreiter an der Seite der Banque Postale bieten fast alle Filialnetze der Crédit Mutuel-Gruppe das **Darlehen Avance Rénovation** an, das im Februar 2022 auf den Weg gebracht wurde.



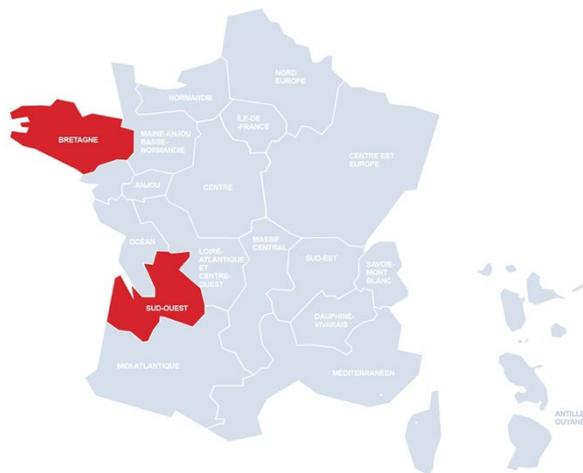
Mit großem Engagement für die Energiewende ist **Crédit Mutuel Alliance Fédérale** die erste französische Bankengruppe, die einen sofortigen Kohleausstieg eingeleitet hat. Seit Februar 2020 hat die Gruppe ihre Beziehungen zu allen Strukturen gestoppt, die neue Kohlekapazitäten entwickeln. Im selben Jahr stellte sie auch ihre gesamten Finanzierungen im Bereich der unkonventionellen Öl- und Gasförderung ein. Seit Oktober 2021 werden keine neuen Explorations-, Produktions- und Infrastrukturprojekte im Öl- und Gassektor mehr finanziert. 2023 wird sie die erste sektorspezifische Strategie auf den Weg bringen, mit der Abholzung drastisch

eingedämmt werden soll.

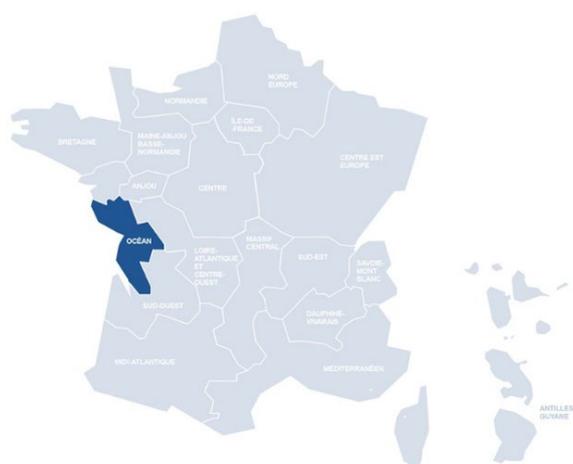
Crédit Mutuel Alliance Fédérale konnte ferner 2022 sein Engagement für die Land- und Weinwirtschaft mit **Finanzierungslösungen zu Gunsten einer leistungsfähigen, nachhaltigen und kohlenstoffarmen Landwirtschaft verstärken**, insbesondere mit dem zinsgünstigen Darlehen Prêt Transition Agricole.

⁴ Jahresberichte von Global Compact und PRB: [Jahresberichte | Gruppe Crédit Mutuel \(creditmutuel.com\)](#).

Im Rahmen seiner Klimastrategie 2020/2024 kündigte **Crédit Mutuel Arkéa** umfassende Einschränkungen bei der Finanzierung von und bei Investitionen in Unternehmen und Projekte im Ölsektor mit Blick auf einen Ausstieg aus unkonventionellen fossilen Energien bis 2030 in Verlängerung seiner Verpflichtung zum Ausstieg aus dem Kohlesektor bis 2027 an. Finanzierungen und Investitionen zu Gunsten erneuerbarer Energien werden verstärkt.

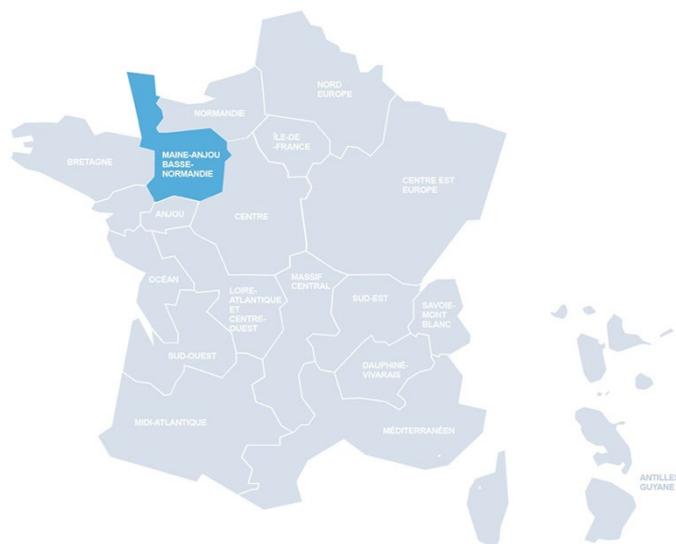


Crédit Mutuel Arkéa veröffentlichte 2022 eine Politik zur Begleitung des Gesundheitswesens in den Regionen und eine Politik zum Ausschluss von Tabak (Produktion, Herstellung und Großhandel).



Ebenfalls in dem Bestreben, Umweltherausforderungen verantwortungsvoll zu berücksichtigen, hat **Crédit Mutuel Océan** seine sektorielle Politik - Kohle, Öl, Atomenergie zu zivilen Zwecken, Verteidigung und Sicherheit, Bergbau - formalisiert und Finanzierungen und Bankdienstleistungen für Unternehmen, deren Aktivitäten negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt haben, eingeschränkt.

Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie wird seine gesamten Verwalter*innen und Beschäftigten im Klimafresko schulen, was 2023 über 1.000 Schulungstagen entspricht.



| BANK DER REGIONEN: NÄHE DURCH INITIATIVEN

Die Gruppe beschleunigt ihr regionales Handeln.

Ihre nicht zentralisierte Organisation fördert kurze Entscheidungswege und garantiert hohe Reaktionsfähigkeit. Die territoriale Nähe ermöglicht schnelle und fundierte Entscheidungen in Kenntnis der lokalen Gegebenheiten.

Mit ihren Investmentkapital-Strukturen ist die Crédit Mutuel-Gruppe auf regionaler Ebene als führender Investor für Unternehmen mit knapp **4,2 Mrd. Euro** tätig, die in das Eigenkapital von über 600 Unternehmen investiert wurden, die innovativ sind oder ein starkes Wachstum verzeichnen. Diese Unterstützung der Gruppe für die regionale Wirtschaftsentwicklung ist Teil der Logik eines nachhaltigen Finanzpartners.

Als zweitgrößte Bank für die Landwirtschaft ist die Crédit Mutuel-Gruppe mit über 1.000 Fachberatern in jeder Lebensphase einer Landwirtschaft, einer Agrar- oder Lebensmittelgenossenschaft vertreten. Sie bekräftigt ihr Engagement für den Erhalt der französischen Landwirtschaft und ihren Wandel zu einem nachhaltigem Agrarmodell.

Als führende Bank für Vereine steht die Gruppe an der Seite der Strukturen, die eine wesentliche Rolle in der Stärkung der sozialen Bindungen spielen. 2022 verlängerte sie zahlreiche Partnerschaften mit Sport- und Kulturvereinen.

Als engagierter Akteur beteiligt sich die Crédit Mutuel-Gruppe über ihre acht Stiftungen aktiv an der Umsetzung von Solidarität im gesamten Land.

Cash Services: flächendeckende Nähe und neue Dienstleistungen

Um einen problemlosen Zugang zu Bargeld im gesamten Staatsgebiet langfristig zu sichern, bereiten sich BNP Paribas, Crédit Mutuel*, CIC und SG vor, ihre Bankautomaten unter der Marke Cash Services zusammenzulegen.

Ziel ist es, gemeinsam und nachhaltig den besseren Zugang zum Self-Service-Banking zu gewährleisten und das Dienstleistungsangebot zu stärken. Die Einführung von Cash Services soll Ende 2023 beginnen und Ende 2025 enden.

*Crédit Mutuel Alliance Fédérale, Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie und Crédit Mutuel Océan

Crédit Mutuel: Eine Gruppe in Bewegung

- **1. Januar 2022: Der Verband Crédit Mutuel Nord Europe schließt sich Crédit Mutuel Alliance Fédérale an**, nunmehr ein Bündnis aus 14 Verbänden, verstärkt so ihre Synergien im Dienste ihrer Kund*innen und Gesellschafter*innen und eröffnet neue Entwicklungschancen.

- **Mai 2022: 90% der Verbände des Crédit Mutuel sind Unternehmen mit besonderem Nachhaltigkeitsauftrag.** Auf dieser Grundlage beschleunigt die Gruppe die Umsetzung ihrer genossenschaftlichen Ziele.

- **Januar 2023: Der nationale Dachverband des Crédit Mutuel leitet seinen neuen Strategieplan 2023-2025 ein.**

Die in allgemein anerkannte Zentralstelle beginnt mit der Umsetzung ihres neuen dreijährigen Strategieplans. Dieser Plan stärkt ihre Rolle als Verwalter und gemeinsames Haus im Dienste des Crédit Mutuel.

Angesichts der Beschleunigung des Wandels sind ihre Kompetenzzentren umfassend mobilisiert. Der nationale Dachverband achtet angesichts seiner Auswirkungen auf die aufsichtsrechtlichen Kennzahlen der Gruppe besonders auf die Umsetzung des neuen Basel-4-Abkommens. Er ist umfassend in die Beziehungen zu und die Zusammenarbeit mit den Instanzen des Finanzplatzes – Wandel im elektronischen und digitalen Zahlungsverkehr, digitaler Euro usw. – und ganz allgemein in alle laufenden Entwicklungen mit strukturgebenden Auswirkungen für unser Geschäftsmodell eingebunden.

Der nationale Dachverband setzt seinen Austausch mit Crédit Mutuel Arkéa fort mit dem Ziel, den Zusammenhalt der Gruppe mit der Autonomie jedes ihrer Mitglieder in Einklang zu bringen.

Crédit Mutuel-Gruppe – Kennzahlen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN MILLIONEN EURO	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021 - berichtigt	Veränderungen	
			In Beträgen	In %
Zinserträge und gleichwertige	18.261	14.754	3.507	23,8%
Zinsaufwendungen und gleichwertige	- 9.140	- 6.214	- 2.926	47,1%
Zinsmarge	9.121	8.540	581	6,8%
Provisionen (Erträge)	7.090	6.685	405	6,1%
Provisionen (Aufwendungen)	- 1.854	- 1.641	- 213	13,0%
Nettoprovisionen	5.236	5.044	192	3,8%
Nettoerträge auf Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert pro Ergebnis	971	1.223	- 252	- 21%
Nettoerträge oder -verluste auf Finanzaktiva zum beizulegenden Zeitwert nach Eigenkapital	- 143	103	- 246	NS
Nettoerträge auf Finanzaktiva zu abgeschriebenen Kosten	4	5	- 1	- 20%
Nettoerträge aus dem Versicherungsgeschäft	3.984	3.854	130	3,4%
Erträge aus sonstigen Tätigkeiten	1.960	1.763	197	11,2%
Aufwendungen aus sonstigen Tätigkeiten	- 641	- 744	103	- 14%
Nettoerträge aus sonstigen Tätigkeiten	5.303	4.873	430	8,8%
NETTOBANKERTRAG	20.492	19.788	704	3,6%
Allgemeine Betriebsaufwendungen	- 11.577	- 10.891	- 686	6,3%
Zuweisungen/Rücknahmen aus Abschreibungen und Rückstellungen – Betriebsanlagen	- 931	- 912	- 19	2,1%
Gemeinkosten	- 12.508	- 11.803	- 705	6,0%
BRUTTOBETRIEBSERGEBNIS	7.984	7.985	- 1	0,0%
Risikoprämie	- 970	- 892	- 78	8,7%
BETRIEBSERGEBNIS	7.014	7.093	- 79	- 1,1%
Ergebnisanteil der nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen	- 5	- 19	14	- 73,7%
Nettoerträge oder -verluste aus sonstigen Aktiva	- 135	-	- 135	NS
Veränderungen der Goodwill-Abschreibungen	- 998	- 847	- 151	17,8%
ERGEBNIS VOR STEUERN	5.876	6.227	- 351	- 5,6%
Ergebnissteuern	- 1.723	- 1.933	210	- 10,9%
Erträge & Verluste nach Abzug der Steuern / aufgegebene Vermögenswerte	-	8	- 8	- 100,0%
NETTOGESAMTERGEBNIS	4.153	4.302	- 149	- 3,5%
Konsolidiertes Ergebnis - Minderheitsbeteiligungen	33	36	- 3	- 8,3%
NETTOERGEBNIS OHNE ANTEILE KONZERNFREMDER	4.120	4.266	- 146	- 3,4%

KENNZAHLEN – TÄTIGKEIT

In Mio. Euro	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	VERÄNDERUNGEN	
			In Mio. €	in %
DARLEHEN UND FORDERUNGEN AN KUNDEN	612.441	564.925	47.516	8,4%
Darlehen und Forderungen An Kunden ohne Kredite mit Staatsbürgerschaft	598.884	548.369	50.515	9,2%
EINLAGEN VON KUNDEN	565.868	547.660	18.208	3,3%
Verpflichtungsquote	108,2%	103,2%	- 5,0 Prozentpunkte	
SPAREINLAGEN	1.031.258	1.033.358	-2.100	-0,2%
davon Finanzanlagen	313.641	333.961	-20.320	-6,1%
davon Versicherungsanlagen	151.749	151.737	12	0,01%
KUNDEN (IN MILLIONEN)	36,6	36,1	0,5	1,4%
Davon Gesellschafter	8,6	8,3	0,3	3,6%
GESCHÄFTSSTELLEN	5.246	5.329	- 83	-1,6%

KENNZAHLEN - FINANZANGABEN

In Mio. Euro	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	VERÄNDERUNGEN	
			In Mio. €	in %
BILANZSUMME	1.108.076	1.080.491	27.585	2,6%
GESAMTEIGENKAPITAL	68.663	67.068	1.595	2,4%
<i>Davon Kapital (Gesellschaftsanteile)</i>	<i>11.616</i>	<i>11.411</i>	<i>205</i>	<i>1,8%</i>
CET1-Quote	18,8%	19,5%	- 0,7 Prozentpunkte	
Nettobankergebnis	20.492	19.788	704	3,6%
GEMEINKOSTEN	12.508	11.803	705	6,0%
Betriebskoeffizient	61,0%	59,6%	1,4 Prozentpunkte	
RISIKOPRÄMIE	- 970	- 892	- 78	8,7%
Erwiesene Risiken	- 934	- 663	- 271	40,9%
Nicht erwiesene Risiken	- 36	- 229	193	entfällt
ANTEIL ZWEIFELHAFTER FORDERUNGEN (S3)	2,4%	2,5%	- 0,1 Prozentpunkte	
DECKUNGSQUOTE (S3)	47,6%	50,6%	- 3 Prozentpunkte	
NETTOERGEBNIS OHNE ANTEILE KONZERNFREMDER	4.120	4.266	- 146	- 3,4%

Crédit Mutuel-Gruppe

KENNZAHLEN 2022

Nettobankertrag: 20.492 Mio. €
Nettogesamtergebnis: 4.153 Mio. €
Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder: 4.120 Mio. €
Eigenkapital ohne Anteile Konzernfremder: 68.589 Mio. €
Risikoprämie: 970 Mio. €

Common Equity Tier One Ratio: 18,8%
Leverage Ratio: 6,7%
Kurzfristiger Liquiditätskoeffizient: 150,6%

5.246 Geschäftsstellen
83.636 Beschäftigte
36,6 Mio. Kund*innen

Spareinlagen: 1.031,3 Mrd. €
Einlagen: 565,9 Mrd. €
Kredite: 612,4 Mrd. €

EIN ERSTKLASSIGER EMITTENT

- Standard & Poor's Langzeit-Rating:**
- **A +** (Senior-Anleihen) stabiler Ausblick
 - **A-1** (Gegenpartei)
-

ÜBER DIE CREDIT MUTUEL-GRUPPE

Der Crédit Mutuel ist ein genossenschaftlicher Bankkonzern, der sich im alleinigen Besitz seiner Gesellschafter*innen befindet. Er umfasst 18 regionale Crédit Mutuel-Verbände und einen landwirtschaftlichen Verband mit landesweitem Auftrag sowie zahlreiche spezialisierte Tochtergesellschaften, die im Wesentlichen Finanz- und Versicherungsdienste anbieten. Seine wichtigsten Tochtergesellschaften sind CIC, Assurances du Crédit Mutuel, Suravenir, TARGOBANK in Deutschland, Beobank in Belgien, die Banque Européenne du Crédit Mutuel, Cofidis Group, la Française, Fortunéo, Monabanq.

Zum 31. Dezember 2022 zählt die Crédit Mutuel-Gruppe 36,6 Millionen Kunden, davon 8,6 Millionen Gesellschafter*innen, 83.600 Beschäftigte und 5.200 Geschäftsstellen.

Pressekontakt Confédération Nationale du Crédit Mutuel

Corinne Gaudoux: 07 89 00 88 74
corinne.gaudoux@creditmutuel.fr